

Schadenanzeige Sach

Diebstahl von Gartenmöbeln/-geräten
 Wäsche/Kleidung auf der Leine

ABC-Str. 45
 20354 Hamburg
 Telefon: 040/30 96 98 - 0
 Telefax: 040/30 96 98 - 50

Versicherungsscheinnummer

Schadennummer

Name und Anschrift Versicherungsnehmer

Hagen & Kruse
ABC-Str. 45

20354 Hamburg

Beruf /Betrieb

Telefon dienstlich

Fax

Telefon privat

IBAN

BIC

Geldinstitut

abw. Kontoinhaber

A) Allgemeine Fragen

1.	Wann ist der Schaden zwischen am / um eingetreten?	und am / um	
2.	Wann und von wem wurde am der Schaden bemerkt?	um	von
3.	Wann erhielten Sie Kenntnis vom Schadeneintritt?	am	um
4.	Wurde der Schaden <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bereits gemeldet?	am	
5.	Wann erfolgte die polizeiliche Anzeige des Schadens?	am	Aktenzeichen bei Dienststelle
			Hinweis: Über abhanden gekommene Sachen ist der zuständigen Polizeidienststelle unverzüglich ein Verzeichnis einzureichen, damit Sie Ihren Versicherungsschutz nicht verlieren.
6.	Wo befanden sich die gestohlenen Sachen?	PLZ, Ort	Straße, Haus-Nr.
			Raum/Stockwerk
		<input type="checkbox"/> Garage <input type="checkbox"/> Waschküche <input type="checkbox"/> Trockenraum	<input type="checkbox"/> im Freien <input type="checkbox"/> auf umfriedeten Grundstück
		Wohnfläche in qm	Anzahl Räume der Wohnung
			Anzahl der Personen im Haushalt
7.	Zu welchem Zweck befanden sich die Sachen dort?		
8.	Wer ist Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen?	<input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer <input type="checkbox"/> Familienangehöriger	<input type="checkbox"/> Sonstige
9.	Sind Sie von einem gleichen Schaden schon früher betroffen worden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	entschädigt durch EUR
10.	Sind die vom Schaden betroffenen Sachen noch anderweitig versichert?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Art der Versicherung Name und Anschrift der Gesellschaft
			Versicherungsschein-Nr. Vers. Summe <input type="checkbox"/> DM / <input type="checkbox"/> EUR
11.	Haben Sie bei dieser Gesellschaft bereits Ersatzansprüche angemeldet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	Schaden-Nr.
12.	Wer hat den Schaden verursacht?	Name und Anschrift	

B) Sachverhalt und Ursache des Schadens (bitte immer ausführlich berichten)

C) Verzeichnis der vom Schaden betroffenen Sachen (nach Möglichkeit Anschaffungsbelege beifügen)	(1) lfd. Nr.	(2) Anzahl	(3) Beschreibung der Gegenstände	(4) Art und Umfang der Beschädigung (entwendet, zerstört, beschädigt)	(5) Anschaf- fungsjahr	(6) Wiederbe- schaffungs- preis	(7) Wert vor dem Schaden unter Berücksichtigung von Alter und Abnutzung	(8) Instand- setzungs- kosten bzw.. Schaden
--	-----------------	---------------	-------------------------------------	--	---------------------------	------------------------------------	--	--

Sind Sie Vorsteuerabzugsberechtigt? nein ja Voraussichtliche Schadenhöhe EUR

Die im Verzeichnis auf-
geführten Preise verstehen sich mit Mehrwertsteuer
 ohne Mehrwertsteuer

Bei Schäden in Gewerbebe-
trieben: Die unter C) genannten
Preise sind

Einkaufspreise
 Verkaufspreise

Gesonderter Rechtsfolgenhinweis

Der Gesetzgeber hat uns im Versicherungsvertragsgesetz (VVG) verpflichtet Sie ausdrücklich darauf hinzuweisen, welche vertraglich vereinbarten Verhaltensregeln (Auskunfts- und Aufklärungs-Obliegenheiten) Sie nach einem Schadenfall haben.

Hierzu zählen:

- Unter entwendete Sachen reichen Sie bitte unverzüglich der zuständigen Polizeidienststelle ein Verzeichnis (Stehlgutliste) ein.
 - Sind Sparbücher und andere sperffähige Unterlagen abhandengekommen? Lassen Sie diese unverzüglich sperren
 - Sind Wertpapiere abhandengekommen? Leiten Sie unverzüglich das Aufgebotverfahren ein
 - Lassen Sie die Schadensstellen möglichst so lange unverändert, bis sie durch uns freigegeben wird. Sind Veränderungen unabdingt notwendig, so sind die beschädigten Teile bis zu einer Besichtigung durch uns aufzubewahren
 - Uns ist - soweit möglich - jede Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten. Jede Auskunft dazu ist uns - auf Verlangen schriftlich - zu erteilen und die von uns angeforderten Belege sind beizuziehen.

Was geschieht wenn Sie diese Verhaltensregeln nicht beachten?

Sie gefährden Ihren Versicherungsschutz, ganz oder teilweise.

Geregt ist diese Rechtsfolge in § 28 VVG, danach ist der Versicherer bei der Verletzung einer vom Versicherungsnehmer zu erfüllenden vertraglichen Obliegenheit nicht zur Leistung verpflichtet, wenn der Versicherungsnehmer diese Obliegenheit vorsätzlich verletzt hat.
Im Fall einer grob fehlurigen Verletzung des Obliegenheits von der Versicherer berechtigt, seine Leistung in einem der Schwere des Verstoßes des

Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer berechtigt, seine Leistung in einem der Schwere des Verschuldens des Versicherungsnehmers entsprechenden Verhältnis zu kürzen; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.

Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers